

Erfolgreicher Flohmarkt

Das SPD-Flohmarkt-Team konnte in diesem Jahr 5600 € an den Kinderschutzbund Biberach e. V. übergeben.

Mabel Engler, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Biberach e.V., bedankte sich bei den Organisatoren Christa Scholl und Heidi Drews für den Einsatz und die Spende der Einnahmen des SPD-Flohmarktes.

Bedanken möchten sich der SPD-Ortsverein aber vor allem bei den Bürgern, die schier unermüdlich Spenden an das Komödienhaus brachten, dass sogar in diesem Jahr ein Anlieferstopp am zweiten Tag eingelegt werden musste, da der Stauraum im Komödienhaus nicht ausreichte. „Bei allen abgewiesenen Personen entschuldigen wir uns auf diesem Wege,“ so die beiden Organisatorinnen.

Schon früh am Montagmorgen wurde Karton um Karton herbeigetragen.

Angefangen von Büchern, Kleidung, Taschen, Sport- und Spielwaren, Bildern, Elektrokleingeräten, Glas- und Haushaltswaren bis hin zu Schmuck, Fahrrädern, Kleinmöbeln, Spezialitäten und Raritäten wurden an angeliefert. „Eine ältere Biberacherin kam gar zu Fuß mit ihrem Rollator um für den Flohmarkt Brauchbares zu spenden, das hat mich wirklich sehr berührt,“ so Heidi Drews.

In diesem Jahr wurde das Team durch die über die Presse zuvor initiierte Suche nach weiteren Mitarbeitern erfolgreich unterstützt. Für den Auf- und Abbau engagierten sich wie selbstverständlich wieder einige helfenden Hände aus dem Kreis der Flüchtlinge aus Biberach. So konnte wieder ein buntes, originelles Angebot an den Verkaufstagen präsentiert werden.

Auch bei den Stöber- und Kauffreudigen wollen wir uns bedanken. Die einen suchten Brauchbares für den Alltag und konnten Töpfe, Pfannen und Geschirr finden. Jede Menge Auswahl bot das Angebot bei Spielsachen und Büchern wer es auf kleine Elektrogeräte abgesehen hatte erhielt auch hier ein buntes Angebot. Selbst für echte Stöberer gab es jede Menge Altes oder Skurriles zu finden.

Viele strahlende Gesichter verließen den Flohmarkt mit dem einen oder anderen Schnäppchen in der Einkaufstasche. „Eine Besucherin mit 86 Jahren spendete gar einen Geldbetrag, sie brauche nun nichts mehr, wolle aber den Kinderschutzbund bei seiner Arbeit unterstützen,“ berichtete Christa Stoll. Nach Flohmarktende konnten dann noch die kirchlichen Verbände, das Familienzentrum sowie Biberacher Flüchtling Waren mitnehmen, bevor der Restbestand einem Abholer weitergegeben wurde.

Dank der kostenfreien Überlassung des Komödienhauses durch das Kulturamt, sowie den Sachspenden Biberacher Firmen, wie der Bereitstellung des Containers als auch die Biertischgarnituren, konnten die Organisatorinnen Christa Stoll und Heidi Drews, jeden eingenommenen Cent direkt an den Kinderschutzbund weiterreichen.

Die Spende wurde noch am Samstagabend an die Vorsitzende Mabel Engler vom Kinderschutzbund übergeben, die den ehrenamtlichen Helfern herzlich

dankte. Katherina Bartz, die mit ihren über 80 Jahren an allen Tagen im Verkauf tätig war und am längsten den Flohmarkt unterstützt, erhielt einen besonderen Dank.

Mit der Spende werde das Angebot kleinerer Spiel- und Betreuungsangebote finanziert, um Kindern der Stadt Biberach die Unterstützung und Förderangebote zu ermöglichen.

„Die große Zahl der Sachspenden durch Biberacher Bürger drücke zum einen die hohe Akzeptanz und Wertschätzung der Arbeit der Beschäftigten des Kinderschutzbundes und zum anderen das Vertrauen in die ehrenamtlichen Mitarbeiter des SPD-Ortsvereines zum sorgsamem Umgang mit den Spenden aus,“ so Heidi Drews. Wieder ein Beispiel einer gelungenen Zusammenarbeit von engagierten Bürgern.